

Komm, lieber Mai, und mache

Komm, lieber Mai, und mache
 die Bäume wieder grün
 und lass uns an dem Bache
 die kleinen Veilchen blühn!
 Wie möcht' ich doch so gerne
 meine Liebsten wieder sehn.
 Ach, lieber Mai, wie gerne
 mit ihnen spazieren gehn!

Tage zu Hause haben
 wohl auch der Freuden viel:
 man sollt' jetzt nicht verzagen
 und üben manch Abendspiel.
 Baut Häuserchen von Karten,
 spielt Blindkuh und Pfand,
 und auch zu Haus alleine
 kann man Lesen und Musik hör'n.

Am meisten aber dauert
 mich Lottchens Herzeleid,
 das arme Mädchen lauert
 recht auf die Blumenzeit.
 Umsonst hol' ich ihr Spielchen
 zum Zeitvertreib herbei,
 sie sitzt in ihrem Stühlchen
 wie's Hühnchen auf dem Ei.

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
 und alles fängt zu blühen an
 und alle müssen bleiben nun daheim.

Es blühen Blümlein auf dem Feld,
 sie blühen weiß, blau, rot und gelb;
 so wie es meinem Schatz gefällt.

Jetzt leg ich mich auf mein' Balkon,
 ein Vöglein singt vom Baum dort vorn,
 per Whats App schick' ich meinem Schatz
 nen Gruß.

Wenn ich ein Vöglein wär

Wenn ich ein Vöglein wär
 und auch zwei Flügel hätt',
 flög' ich zu dir.
 Weil's aber nicht kann sein,
 weil's aber nicht kann sein,
 bleib ich all hier.

Bin ich gleich weit von dir,
 bin doch im Traum bei dir
 und red' mit dir;
 |: wenn ich erwachen tu, :|
 bin ich allein.

Es vergeht kein' Stund' in der Nacht,
 da nicht mein Herz erwacht
 und an dich denkt,
 |: dass du mir tausendmal, :|
 dein Herz geschenkt.

Horch, was kommt von draußen rein?

Horch, was kommt von draußen rein? Hollahi,
 hollaho!
 Wird wohl mein Feinsliebchen sein; hollahijaho!
 Geht vorbei und kommt nicht rein, hollahi, hollaho!
 Muss wohl wegen Corona sein! hollahijaho

Die Leute haben's oft gesagt, hollahi, hollaho!
 Dass ich ein Feinsliebchen hab', hollahijaho!
 Lass sie reden, schweig' fein still, hallahi, hallaho!
 Kann doch lieben, wen ich will, hollahijaho!

Leutchen, sagt mir's ganz gewiß, hollahi, hollaho!
 Was das für ein Leben ist, hollahijaho!
 Tag für Tag im Kämmerlein, hollahi, hollaho!
 Trag' ich meinen Schmerz allein, hollahijaho!

Doch irgendwann wird Hochzeit sein, hollahi,
 hollaho!
 Dann lad' ich alle Freunde ein, hollahijaho!
 Corona ist dann Vergangenheit, hollahi, hollaho!
 Und es kommt eine neue Zeit, hollahijaho!

Singen hält gesund

Da unser beliebter Mitsing-Nachmittag im Kneipp-Verein Schorndorf in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, haben Hannah und Dagmar ein paar Frühlingslieder für Euch zum Mitsingen aufgenommen.

Unter folgender PDF ist außerdem das Textblatt mit den 4 Liedern zu finden. Da ein paar Zeilen umgeschrieben und an die derzeitige Situation angepasst worden sind ist es von Vorteil, dieses vorher auszudrucken.

So erzählen die Lieder jetzt nicht nur von der Sehnsucht nach Frühling und Blumen, sondern auch von der Hoffnung, bald wieder rauszugehen und die Liebsten wieder zu sehen.

Eines der Lieder wurde jedoch komplett im Original belassen. Denn wenn sich jemand wünscht ein Vogel zu sein, um zu ihrem/seiner Liebsten zu fliegen, sie/er aber da bleiben muss, weil es eben nicht sein kann - dann ist dies in seiner wunderbaren Schlichtheit und Wahrhaftigkeit kaum zu überbieten.

Das vierte und letzte Lied wurde gänzlich neu interpretiert. Zunächst bleibt der/die Protagonist/in wie im Original im Kämmerlein sitzen und horcht, was von draußen reinkommt - nur um immer wieder festzustellen, dass doch niemand hereinschaut. Das dramatische Finale im Original, welches aufgrund der unerfüllten Liebe in einer Art Todessehnsucht mündet, bleibt den Hörern und Mitsängern jedoch erspart. Stattdessen wird ein Happy End mit einer Hochzeit in besseren Zeiten, zu welcher dann auch alle Freunde eingeladen werden, in Aussicht gestellt.